

Eine klare Sache bis auf den Grund

Von der Baustelle zum Schwimmteich: Deuzer Freibad nach einem Jahr umfassend saniert.

Der Ort Deuz stand 2002 vor der Entscheidung, ihr stark sanierungsbedürftiges Freibad entweder stillzulegen oder wieder auf Vordermann zu bringen. Aus finanzieller Not legte der Rat der Stadt Netphen das Schicksal des Freibads in die Hände des neu gegründeten Betreibervereins, der sich schnell mit Rat und Tat engagierte. „Das Warmwasserbad zu erhalten war eine große Aufgabe, besonders, da sich das Bad in der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreute“, erinnert sich Alexander Weber, Kassenwart des Betreibervereins.

Der Vorstand des Trägervereins Freibad Deuz wurde zunächst aus finanziellen, später aus ökologischen Gründen auf die Möglichkeit der Umgestaltung in einen Schwimmteich aufmerksam. Unter anderem durch Besichtigung verschiedener Naturerlebnisbäder im Bundesgebiet entschied man sich in Deuz für ein ebensolches Konzept. Der Betreiberverein versuchte bei Realisierung und Umbau des Bades auch die Deuzer Bevölkerung miteinzubeziehen. Durch Informationsveranstaltungen, Vorlage der Planungen und freiwillige Arbeitseinsätze konnten die Bürger aktiv teilhaben.

Nachdem die Entscheidung zum Umbau in ein Naturerlebnisbad gefallen war, beauftragte man ein Planungsbüro mit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung, deren Ergebnisse die positiven Effekte eines solchen Bades bestätigten. Ab diesem Zeitpunkt im September 2003 ging alles sehr schnell. Schon ein Jahr später war das Becken fertig und in der Badesaison 2004 nutzten bereits die ersten Gäste die Möglichkeit zur Erfrischung im 480 Quadratmeter großen kühlen Nass. Am kommenden Wochenende soll nun

offizielle Eröffnung gefeiert werden, denn bis auf den Kinderbereich, der in vier Wochen zugänglich sein wird, sind nun auch Umkleidekabinen und alle weiteren Außenanlagen komplett fertig gestellt.

Die Technik des Schwimmteichs bleibt den Freibadbesuchern jedoch weitestgehend verborgen. Der 460 Quadratmeter große Aufbereitungsbereich ließ sich nicht auf der gleichen Ebene mit dem Schwimmbecken unterbringen, so dass die notwendigen Verbindungsrohre unter dem angrenzenden Fluss Werthe hindurchgeführt werden mussten. Das Wasser wird in dem Teich im Reinigungsbereich mittels Membranen so gereinigt und regeneriert, dass man ganz ohne Chlor und andere chemische Zusätze auskommt. Im Laufe eines Tages quert nun das gesamte Wasser aus dem Schwimmbereich die Werthe, um im Regenerationsbereich gefiltert zu werden und anschließend über 14 Einstromdüsen wieder in das Schwimmbecken zu strömen.

Neben diesem technischen Highlight, das für entsprechende Klarheit sorgt, bietet das Deuzer Freibad einen Beachvolleyball-Platz und einen großen Natursprungfelsen inmitten des Beckens, der schon jetzt Lieblingsplatz von Kindern und Jugendlichen ist. Der großzügige Duschplatz am Beckenrand ist mit Natursteinen gepflastert, eine massive Holzsteg-Anlage ragt in den Schwimmbereich hinein. Der Kleinkinderbereich mit Spielplatz und separatem Becken wird voraussichtlich in vier Wochen fertig sein.

Die Zeiten der Aufsicht werden mittels Flagge signalisiert: Das Beispiel Deuz zeigt, wie selbst in Zeiten finanzieller Engpässe mit Eigeninitiativen Lösungen für das Überleben sanierungsbedürftiger Freibäder gefunden werden können. Jetzt ist das Wasser drin, der Blick reicht bis auf den Beckengrund und alle Beteiligten hoffen auf gutes Wetter bei den bevorstehenden Feiern zur offiziellen Inbetriebnahme.

Ein echtes Schmuckstück ist das Naturerlebnisbad in Deuz nach dem Umbau geworden. Die mutige Entscheidung der Deuzer Bürger, statt eines herkömmlichen Schwimmbades einen ökologischen Schwimmteich zu errichten, hat sich als goldrichtig erwiesen.



Anmerkung:

Achinger Gärten- und Freiräume war als Generalunternehmer für den gesamten Umbau des Freizeitbades verantwortlich.

Weiter Informationen zum Freibad Deuz finden Sie auch im Bereiche Projekte / Freiräume